

Jennifer Seifert ist die Schönste am See

Die 23-jährige Industriekauffrau aus Hilzingen gewinnt in der Inselhalle den Miss Bodensee-Titel

Von Helena Golz

LINDAU - Sie startet mit der Nummer eins und wird die Nummer eins: Jennifer Seifert ist die neue Miss Bodensee. Die Industriekauffrau aus Hilzingen bei Singen setzt sich bei der Misswahl in der Lindauer Inselhalle nach zwei Durchgängen gegen ihre Konkurrentinnen durch. Dabei steht die 23-Jährige nicht zum ersten Mal auf der Bühne.

Backstage herrscht Trubel: Eine halbe Stunde vor Beginn der Wahl zur Miss Bodensee ziehen die Bewerberinnen Lippenstift nach, tragen Wimperntusche und Rouge auf, Schminkkoffer, Tüten mit Klamotten und High Heels bedecken den Boden. „Ich bin eigentlich gar nicht aufgeregt, ich habe nur Angst zu stolpern“, sagt die 22-jährige Sarah Barthelmes lachend. Warum sie mitmacht? „Sonst geht es immer um den Job oder die Schule, heute geht es mal nur um einen selbst. Das ist ein schönes Gefühl.“

Damit die jungen Frauen sich selbst am besten präsentieren können, ist im großen Saal der Inselhalle extra ein T-förmiger Laufsteg aufgebaut. Der Saal ist ansonsten proppenvoll. Die Zuschauer, die an langen Tischen sitzen, haben sich mindestens so schick gemacht wie die Frauen auf der Bühne. Moderatorin Ines Klem-



Die Gewinnerinnen (von links): Verena Mann macht den dritten Platz, Jennifer Seifert ist die neue Miss Bodensee und Nadine Berneis wird Zweite.

FOTO: HELENA GOLZ

mer erinnert zu Beginn der Show, dass die Gewinnerin dieses Jahres in große Fußstapfen tritt. Denn: Anahita Rehbein, die im letzten Jahr zur Miss Bodensee gekürt wurde, gewann anschließend die Wahl zur Miss Baden-Württemberg und wurde dann sogar im Februar dieses Jahres Miss Germany.

Trotz steiler Karriere lässt es sich Anahita nicht nehmen, an diesem Abend ihre Nachfolgerin zu küren.

Sie sitzt unter anderem mit Schauspieler Bernd Herzsprung, Schönheitschirurg Werner Mang und Sängerin Anita Hofmann in der Jury. „Die Mädels können stolz auf sich sein. Gerade ein Auftritt im Bikini erfordert Mut“, sagt sie. Werner Mang verspricht: „Die Frauen in diesem Jahr sind nochmal schöner als im letzten.“

Deren Auftritt ist dann auch fulminant. Die langen Abendkleider

glitzern und funkeln und die Frauen zeigen ihr bestechendstes Lächeln. Jede von ihnen stellt sich Jury und Publikum vor. Unter den Hobbys ist allerlei Exotisches: Von Motorcross über Taekwondo, bis zu akrobatischem Yoga. Die Siegerin ist mit der Nummer eins gleich als erstes dran. Jennifer Seifert liebt in ihrer Freizeit vor allem Singen und kreatives Schreiben, sagte sie.

Im Anschluss an den Auftritt im Abendkleid treten die Frauen in Bademode auf – entweder im Badeanzug oder Bikini, aber in jedem Fall braun gebrannt. Die Jury begutachtet die Frauen mit scharfem Blick und notiert sich Punkte. „Eine Miss Bodensee sollte natürlich den Bezug zur Region, eine gute Figur und ein ebenmäßiges Gesicht haben“, sagt Schönheitschirurg Werner Mang.

Publikum feiert mit Alphonso

Bevor die Siegerin verkündet wird, singt Alphonso Williams, der Sieger der letztjährigen Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“. Bei „Soulman“ von den Blues Brothers oder „Stop In The Name Of Love“ von den Supremes bleibt keiner sitzen. Der ganze Saal steht auf, tanzt, und feiert mit.

Beste Voraussetzungen, um jetzt die Siegerin zu küren. Noch einmal tief Luft holen, dann liest Ines Klem-

mer die Namen vor: Mit 540 Jurypunkten gewinnt Jennifer Seifert. Vize-Miss wird die 28-jährige Polizistin Nadine Berneis aus Stuttgart. Den dritten Platz macht die 22-jährige Medizin-Studentin Verena Mann aus Feldkirchen bei München.

Jennifer Seifert ist ganz fassungslos, als ihr Anahita Rehbein die Krone der Miss Germany Corporation aufsetzt. Die beiden kennen sich noch vom letzten Jahr. Da wurde Seifert hinter Anahita Dritte. „Ich gönne ihr das von Herzen, weil das ein Traum von ihr ist“, sagt Anahita Rehbein. „Ich finde, sie hat das wieder sehr gut gemacht“, sagt Juror Werner Mang. Dass sie in diesem Jahr Erste geworden sei, zeige, dass sich Durchhaltevermögen auszahle. Die dunkelhaarige Industriekauffrau sei auch seine Favoritin gewesen.

Jennifer, die sofort von Fotografen umringt ist, kann den Trubel gar nicht richtig glauben. „Ich bin total froh, dass ich nicht aufgegeben habe und es sich jetzt auszahlt“, sagt sie. Das nächste Ziel sei, genau wie bei Anahita, Miss Baden-Württemberg zu werden dann vielleicht sogar Miss Germany.

Weitere Bilder unter
www.schwaebische.de/miss-bodensee